Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir, im Post-Lokal,
Eingang Plautzengasse № 385.

No. 231. Donnerstag, den 3. October 1839.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 1. October 1839.

Herr Musik-Director Schubert aus Königsberg, log. im Hotel d'Oliva. Die Herren Lehrer Frank u. Sommerfeldt aus Pr. Stargardt, log. im Hotel de Thorn. Herr G. Döring, Hauptmann der ersten Pionier-Abtheilung, log. im Hotel de St. Petersburg. Herr Lehrer Schnellenbach von Elbing, log. im Hotel de Leipzig.

AVERTISSEMENTS.

1. Der Rittergutsbesitzer Heinrich August Rodenacker auf Celbau und dessen Braut Henriette Louise v. Weickhmann, Letztere im Beitritt ihres Vaters, des Kommerz- und Admiralitäts-Raths v. Weickhmann, haben mittelst gerichtlichen Vertrages vom 10. Juli d. J., in der von ihnen einzugehenden Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen.

Marienwerder, den 29. August 1839.

Königl. Preuß. Ober-Landes-Gericht.

2. Von dem Amts-Administrator Roths aus Pogutken und dessen Ehefrau Henriette geb. Schilke ist bei erreichter Großjährigkeit der Letzern die unter Personen bürgerlichen Standes in dieser Provinz geltende allgemeine Gütergemeinschaft ausgeschlossen, welches hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht wird.

Berent, den 15. September 1839.

Königlich Preußisches Land- und Stadtgericht.

3. Der Dienstknecht David Klingenberg und seine verlobte Braut, die Maria Wohlgemuth aus Neuteicherwalde, haben mittelst Contrakt vom 9. September c. die Gemeinschaft der Güter bei Eingehung ihrer Ehe ausgeschlossen, welches hiemit öffentlich bekannt gemacht wird.

Tiegenhof, den 14. September 1839.

Königl. Preuß. Land- und Stadtgericht.

4. Es soll der Bau eines für das hiesige Königl. Artillerie-Depot bestimmten Pontons dem Mindestfordernden überlassen werden.

Alle diejenigen, welche den Bau dieses Pontons übernehmen wollen, werden ersucht, sich in dem auf

den 10. October d. J. Vormittags 10 Uhr

in dem Bureau des gedachten Artillerie-Depots angesetzten Submissions-Termin einzufinden.

Die der Ausführung dieses Baues zum Grunde liegenden Bedingungen können von heute ab, täglich in obigem Lokale während der gewöhnlichen Geschäftsstunden eingesehen werden.

Danzig, den 23. September 1839.

Königl. Artillerie-Depot.

Entbindung.

5. Heute Morgen um 3 Uhr wurde meine Frau von einem gesunden Knaben glücklich entbunden. am Ende.

Danzig, den 2. October 1839.

Anzeigen.

6. Mit Erlaubniß Eines Hochedeln Rathes werde ich in der Rittergasse № 1639., den 1. November d. J., eine Schule für kleinere Kinder eröffnen. Die geehrten Eltern, welche mir ihre Kinder anvertrauen möchten, ersuche ich, zur weitern Besprechung sich während der nächsten 14 Tage in den Vormittagsstunden von 11 bis 1 Uhr gefälligst bei mir zu melden. Amalie Mach.

Danzig, den 2. October 1839.

7. Unterricht in der englischen Sprache.

Der Winter-Cursus für Anfänger in der englischen Sprache, wozu sich bereits mehre Theilnehmer bei mir gemeldet haben, fängt den 8. dieses Monats an.

James Levis,
Lehrer der englischen Sprache an der Handels-Akademie und Petri-Schule,
Gerbergasse № 362.

8. Ein sehr vortheilhaft, $1/4$ Meile von der Stadt gelegenes Grundstück, mit einer Schmiede und $3 1/4$ Morgen culmisch Ackerland, steht unter sehr billigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres Häkergasse № 1511.

9. Ein Mädchen welches in Handarbeiten wohl geübt ist, will hiedurch und bei der Wirthschaft in einer anständigen Familie, sei es hier oder auswärts, anfangs selbst ohne Gehalt, behülflich sein. Hierauf Reflectirende werden ersucht die Adresse unter H. im hiesigen Intelligenz-Comtoir abzugeben.

10. Einem geehrten Publikum empfehle ich mein wohl assortirtes Lager **fertiger Herren-Kleider** jeder Art zu den reellsten Preisen; auch kann ein Bursche von ordentlichen Eltern als Lehrling bei mir placirt werden.
C. H. Friedrich, Schneidermeister, Brodtbänkengasse № 669.

11. Eine geübte Putzmacherin wird verlangt und kann sich melden Jopengasse № 601.

12. Dass ich hieselbst eine Handlung unter der Firma von
J. W. Friederich
errichtet, und solche vorzugsweise dem Commissions- und Speditions-Geschäft gewidmet habe, beehre ich mich ergebenst anzuzeigen. Mein Comtoir ist Hundegasse No. 270. Julius Wilhelm Friederich.
Danzig, den 1. October 1839.

13. In der **St. Johannis-Schule** nimmt der Winter-Lehrkursus am 7. d. M. seinen Anfang. Zur Aufnahme neuer Schüler bin ich in den Morgen- und in den Mittagsstunden in meiner Wohnung (Heil. Geistgasse № 961.) bereit. Am 1. Oktober 1839. Der Director Dr. Löschin.

14. Das Winterlokal des freundschaftlichen Vereines, wird Freitag, den 4. d. M., eröffnet werden. — Dienstag, den 8., um 7 Uhr Abends General-Versammlung zur Wahl eines Viceproponenten, eines Schatzmeisters und neuer Mitglieder, und zur Berathung über eine Bauangelegenheit.
Am 1. October 1839. Die Vorsteher.

15. Das moderne Logis in dem Hause Langgasse № 399., bestehend in sechs an einander hängenden Zimmern, einer Küche, einer Speisekammer, einer Dachstube, nebst zwei Kammern, einem Boden und einem Keller ist zu vermiethen und Ostern 1840 zu beziehen. Weitere Nachricht ertheilt der Geschäfts-Commissionair Fischer.
Danzig, den 2. October 1839.

16. Für die Fuhre Schutt wird bei der Ablieferung in dem Hause Schwalbengasse № 428. zwei Sgr. gezahlt.

17. Trockner Bauschutt kann gegen Empfangnahme von 2 Sgr. pro Fuhre in der ehemaligen Zuckersiederei auf Niederstatt abgeladen werden.

18. Ein- und zweispännige Fahrzeuge als auch Reitpferde werden vermiethet Jopengasse № 565.

Vermiethungen.

19. In der Sandgrube № 385. kann künftige Ostern eine zusammenhängende Oberwohnung von 7 Zimmern und 2 Stuben, parterre, Eintritt im Garten, Stallung ꝛc. vermiethet und allenfalls getheilt bezogen werden. D. V. Schmidt.

20. Das in der Brodtbänkengasse neben dem englischen Hause wasserwärts gelegene, in völlig baulichem und bewohnbarem Zustande befindliche Grundstück, bestehend in einem Vorder- und Hinterhause, worin sich 9 heizbare Zimmer, Kammern, Böden, Keller, Küche und Hof mit laufendem Wasser befinden, ist zu Ostern 1840 zu vermiethen. Miethlustige belieben sich Langgasse № 399. zu melden und die Bedingungen der Vermiethung entgegen zu nehmen.

21. Gerbergasse № 69. sind 2 Stuben an einzelne Herren zu vermiethen und gleich zu beziehen.

22. Langenmarkt № 503. neben dem Artushofe sind 2 meublirte freundliche Zimmer zu vermiethen und gleich zu beziehen.

Auctionen.

23. Freitag, den 4. October d. J. wird der Unterzeichnete im Gaststalle des Herrn Beil auf dem Kneipab, hohe Seite, auf freiwilliges Verlangen, in öffentlicher Auction an den Meistbietenden verkaufen:

12 gute Werdersche Milchkühe, zwei braune Engländer, 7 und 8 Jahre alt, so wie auch mehrere Ochsen und Arbeitspferde.

Auch kann daselbst anderes lebendiges Inventarium und Equipagen-Gegenstände zur Auction gebracht werden. J. T. Engelhard, Auctionator.

24. Auf Verfügung der Königlichen Regierung soll eine Anzahl von Büchern aus Kloster-Bibliotheken, größtentheils theologischen Inhalts,

Freitag, den 11. October d. J. Vormittags 10 Uhr,

im Bibliothekzimmer des Brigittiner Nonnen-Klosters an den Meistbietenden versteigert werden, wozu ich Kauflustige hiermit einlade. Ein Katalog ist nicht vorhanden, da die Bücher ohne litterarischen Werth sind.

J. T. Engelhard, Auctionator.

25. Donnerstag, den 3. October 1839 Nachmittags 3 Uhr, werden die Mäkler Richter und Meyer im Hause Ankerschmiedegasse № 179. an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung in öffentlicher Auction verkaufen:

Ein Sortiment **in Berlin ausgewählte** vorzüglich schöne Blumenzwiebeln, **sämmtlich von ausgezeichneter Güte.**

Cataloge sind im Comtoir Hundegasse № 351. zu haben.

26. Mittwoch, den 9. October 1839, sollen verschiedene Holzwaaren durch Unterzeichnete in öffentlicher Auction an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung für Rechnung (wen es angeht) verkauft werden:

I. Des Morgens um 10 Uhr auf dem Bleihofe.

177	Schock 46	Stück	diverse Tonnen-Stäbe,
94	" 24	"	" Boden-Stäbe,
—	" 50	"	Piepenstäbe,
20	" 30	"	Wagen-Brakken,
154	" 30	"	Wagen-Schwengel,
334	" —	"	Speichen von diversen Längen,
—	" 12	"	Axen, 2 Stück Krummholz,
—	" 393	"	eichene Planken-Enden von 1 Fuß Breite, 1—5 Zoll Dicke, zusammen 6373 laufende Fuß,
—	" 43	"	" " von ½ Fuß Breite, 1—4 Fuß Dicke, zusammen 465 laufende Fuß,
—	" 28	"	fichtene Dielen von 4, 3, 2½, 2 Zoll Dicke, zusammen 822 laufende Fuß.

II. Nachmittag um 3 Uhr auf dem Holzfelde des Herrn Barendt am 2ten Steindamm.

198 Stück fichtene runde Beihölzer (Potschewken) von diversen Längen und Dicken,
18 " vierkantige Beihölzer (Mauerlatten).

Die Herren Käufer ersuchen wir an den oben benannten Orten und festgesetzten Stunden recht zahlreich zu erscheinen.

Katsch und Görtz, Mäkler.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

27. Eine moderne noch neue Fenster-Chaise ist billig zu verkaufen Wollwebergasse No. 546.

28. Frische Citronen in Kisten und hundertweise werden billig verkauft bei J. Mogilowski, am Heil. Geistthor.

29. **Oertel & Gehrike, Langgasse № 533.**
zeigen hiemit den Empfang der erwarteten Lampen an, und empfehlen Simom-

bra-, Fränksche-, Comtoir-, Studier und Wandlampen, für deren gutes Brennen garantirt wird, zu auffallend billigen Preisen, so wie auch alle Sorten Lampen-Glocken und Dochte, Wachsstöcke und Nachtlichte.

30. **Punsch-Essenz von reinem Jamaica-Rum,** von vorzüglich reinem und lieblichem Geschmack:
die ¾ Quart-Flasche № 1. 20 Sgr.
" " " " 2. 16 "
" " " Himbeeressenz 16 Sgr.
erhält man fortwährend bei Andreas Schultz, Langgasse № 514.

31. **Wachstuch-Waaren aller Art,** als Pianoforte-, Tisch-, Kommoden- und Toiletten-Decken, Unterleger, Wachstaffet, 5/4 bis 10/4 breite Wachsparchente, Wachscambries, Wachsleinen und Wachstuch-Fußtapeten, empfiehlt in großer Auswahl zu billigen Preisen Ferd. Niese, Langgasse № 525.

32. Die Wollen- und Seidenhandlung von G. W. Klose in der Wollwebergasse, empfing wieder neue Stickmuster und eine schöne Auswahl Perlen.

33. Catharinen-Pflaumen sind am Markttage vor dem Rathhause zu haben.

34. Ein Sopha a 3 Rthl 15 Sgr. und ein Bücherspind sind zu verkaufen Breitgasse № 1191.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

35. (Nothwendiger Verkauf.)

Das der Wittwe und den Erben des verstorbenen Gastwirths Friedrich Anton Buchholz zugehörige, auf der Altstadt in der Burgstraße hieselbst unter der Servis-Nummer 394. und № 30. des Hypothekenbuchs gelegene Grundstück, abgeschätzt auf 556 Rthl 25 Sgr., zufolge der nebst Hypothekenscheine und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

den 3. December 1839

in oder vor dem Artushofe verkauft werden.

Zugleich werden die unbekannten Erben des eingetragenen Besitzers Friedrich Anton Buchholz zur Wahrnehmung ihrer Gerechtsame gedachten Tages Vormittags um 11 Uhr, vor dem Deputirten Herrn Land- und Stadt-Gerichts-Rath Weimann an der Gerichtsstelle zu erscheinen aufgefordert, mit der Verwarnung, daß sie im Ausbleibungsfalle mit allen Einwendungen gegen den Zuschlag präcludirt werden sollen.

Königl. Land- und Stadtgericht zu Danzig.

36. (Nothwendiger Verkauf.)

Das der unverehelichten Anna Wilhelmine Koslowska zugehörige, in der Schloßgasse hieselbst unter der Servis-№ 464. und № 5. des Hypotheken-

buchs gelegene Grundstück, abgeschätzt auf 990 Rtlr., zufolge der nebst Hypothekenscheine und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

den 3. Dezember 1839

vor dem Auctionator Herrn Engelhard in oder vor dem Artushofe verkauft werden. Einem annehmlichen Käufer soll das, Rub. III. № 4., für den Stadtrath Daniel Gottlieb Weickhmann eingetragene Kapital von 200 Rtlr., auf dem Grundstücke zur ersten Stelle belassen werden.

Königl. Land- und Stadtgericht zu Danzig.

37. (Nothwendiger Verkauf.)

Das zur Brauer Friedrich Jacob Stolleschen Concurs-Masse gehörige, in der Zapfengasse unter der Servis-Nummer 1643. und № 9. des Hypothekenbuchs gelegene Grundstück, abgeschätzt auf 449 Rthlr 6 Sgr. 8 Pf., zufolge der nebst Hypothekenscheine und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

den 3. Dezember 1839

in oder vor dem Artushofe verkauft werden.

Königl. Land- und Stadtgericht zu Danzig.

38. (Nothwendiger Verkauf.)

Das den Magistrats-Kanzelist Johann Friedrich Regenzschen und den Schuhmacher Heinrich Leopold Hinzschen Eheleuten zugehörige, in der Zapfengasse hierselbst unter der Servis-Nummer 1645. und № 8. des Hypothekenbuchs gelegene Grundstück, abgeschätzt auf 1505 Rtlr. zufolge der nebst Hypothekenscheine und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

den 14. (Vierzehnten) Januar 1840

in oder vor dem Artushofe verkauft werden. Zugleich werden alle unbekannten Realprätendenten zur Geltendmachung ihrer etwanigen Anrechte zum Termine

den 14 Januar 1840 Vormittags um 11 Uhr

vor dem Herrn Oberlandes-Gerichts-Assessor Holtzendorff bei Vermeldung der Präklusion nach unserem Gerichtshause vorgeladen.

Königl. Land- und Stadtgericht zu Danzig.

Edictal - Citationen.

39. Von Seiten des unterzeichneten Königl. Land- und Stadtgerichts werden auf den Antrag des Curators ein gewisser Ramnik, als Vater des in einem Alter von etwa 57 Jahren am 4. December 1825 hier verstorbenen August Wilhelm Ramnik, welcher Köllner in der Niederung gewesen sein soll und von dem Tode seines genannten Sohnes ab von seinem Leben und Aufenthalte keine Nachricht gegeben hat, und für welchen der Nachlaß seines Sohnes, bestehend in 1682 Rthlr. 12 Sgr. 8 Pf. in unserm Depositorio verwaltet wird, sowie die von demselben etwa zurückgelassenen unbekannten Erben und Erbnehmer aufgefordert, innerhalb neun Monaten und spätestens bis zum

19. Juni 1840 Vormittags 9 Uhr

sich bei dem unterzeichneten Gerichte, schriftlich oder persönlich zu melden und

weitere Anweisung zu erwarten, widrigenfalls dieser Ramnik für todt erklärt werden soll, worauf alsdann sein Vermögen seinen nächsten Intestat-Erben ausgeantwortet werden wird.

Rössel, den 15. August 1839.

Königlich Land- und Stadtgericht.

Getreidemarkt zu Danzig, vom 27. bis incl. 30. September 1839.

1. Aus dem Wasser: Die Last zu 60 Schffl. sind 689$\frac{5}{6}$ Last Getreide überhaupt zu Kauf gestellt worden. Davon 209 Last unverkauft.

		Weizen.	Roggen zum Verbrauch.	Roggen zum Transit.	Gerste.	Hafer.	Erbsen.
1. Verkauft,	Lasten: . . .	438$\frac{2}{3}$	5	—	15	14$\frac{1}{2}$	5$\frac{2}{3}$
	Gewicht, Pfd.	124—134	118—119	—	101	68—69	—
	Preis, Rthlr.	151$\frac{2}{3}$-200	—	—	60	32	58$\frac{1}{3}$
2. unverkauft,	Lasten: . . .	171$\frac{2}{3}$	34$\frac{1}{2}$	—	—	—	3$\frac{1}{6}$
2. Vom Lande:							
	d. Schffl. Sgr.	82	32	—	große 30 kleine 27	16$\frac{1}{2}$	45

Thorn sind passirt vom 25. bis incl. 27. Sept. 1839 an Haupt-Producte und nach Danzig bestimmt:

617 Last 13 Schffl. Weizen.
14 Last 20 Schffl. Roggen.
2 Last 39 Schffl. Rübsaat.
4 Last 38 Schffl. Leinsaat.
67 Rollen Packleinwand.
30 Faß Pottasche.
260 Stück fichten Rundholz.
3757 Stück fichtene Balken.
29 Stück eichene Balken.
2780 Stück eichene Bohlen.
4000 Schock eichene Stäbe.
1200 Schock Bandstöcke.
